

# Gegenerliebe

## ein stürmischer Anfang

Von abgemeldet

### Kapitel 8: streitereien und ein traum

Hi dies ist mein nächstes Kapitel...irgendwie will der Kapitel 5 net frei geben...hmm...jetzt steht da Kapitel 1,2,3,4,6 . naja hoffe ihr habt trotzdem mitbekommen um was es in 6 geht. ich habs nochma versucht doch er schaltet es immernoch net frei...egal..viel spass beim Lesen und vielen Dank für die leiben Kommiss :D

Als Rynn das Haus betrat wartete Tyson schon auf sie. Erleichtert sah er sie an. "Hi Rynn. Wo warst du? Wir haben uns schon Sorgen gemacht...Ray wollte dich suchen und Kenny hat schon fast eine Vermisstenanzeige aufgegeben. Max schläft zwar aber der hätte sich bestimmt auch Sorgen gemacht." Tyson zog sie die Treppe zum oberen Stockwerk hoch.

Als sie den Essensraum betraten saßen da Kenny und Ray. Beide schienen erleichtert. Kenny stürzte sofort auf Rynn zu.

"Rynn, was ist passiert? Die Pullover ist ja nass. Hast du dich verlaufen? Weißt du eigentlich das es schon 23.30Uhr ist?"

Rynn sah Kenny nur verdutzt an. So lange war ihr das am See garnicht vorgekommen. Sie schüttelte den Kopf.

"Entschuldigt Jungs. Ich wollte euch doch keinen Schrecken einjagen, ich bin nur ein bisschen im Park spazieren gegangen. Aber jetzt bin ich müde und werde schlafen und das solltet ihr auch tun. Ihr seht ganz schön abgekämpft aus. Gute Nacht!" Damit ging Rynn auf ihr Zimmer und schloss die Tür hinter sich ab. Das BBA Center hatte alles zur Verfügung gestellt, Zahnbürste bis Kleidung. Alles war da. Rynn ließ sich auf ihr Bett fallen und starrte an die Decke.

„Kai hat mir alles erzählt...alles über seine Vergangenheit...ich kenne nun die Wahrheit...es ist kein Wunder das er so ist...aber...er ist eigentlich garnicht so gefühlos...er hat geweint...all die Trauer und Verzweiflung...er hat sie mir anvertraut....warum nur....was hat ihn dazu bewegt...ob er doch etwas für mich empfindet...er ist rot geworden...wir waren uns so nah...ich konnte seinen Atem auf meinem Gesicht spüren....seine Augen sehen....sie strahlen so viel entschlossenheit aus...und...manchmal auch sehr viel kälte...Kai....egal was passiert, ich werde dich nicht alleine lassen....aber bald sind die American Champion-Chips...warum musste nur alles so weit kommen....' Mit diesem Gedanken schlief Rynn ein.

Als sie am nächsten Morgen erwachte war es noch früh, es dämmerte gerade erst. Rynn hatte das letzte mal etwas zum Frühstück gegessen. Sie hörte wie ihr Magen

schon rebellierende Geräusche von sich gab. Sie seufzte und schwang sich aus dem Bett. Als sie sich umgezogen hatte (Sie hatte ja noch ihre Klamotten von gestern an) ging sie in den Esssalon und verputzte 2 Schüsseln Müsli. Danach nahm sie die Handtücher aus dem Zimmer die man ihr hingelegt hatte und ging Duschen um endlich richtig wach zu werden. Als sie fertig war wickelte sie sich nur ein Handtuch um und lief den Gang mit ihren Klamotten im Arm wieder runter zu ihrem Zimmer. Als sie jedoch ins Zimmer trat sah sie wie Kai auf ihrem Bett saß und sie antstarrte. Schnell erschaute woanders hin.

"Ähm....bin gleich wieder da, einen Moment, Kai." Rynn verschwand in ihrem Nebenraum und zog sich an. Nun vollständig angezogen setzte sie sich neben Kai aufs Bett. Sie wartete bis er etwas sagte, doch eine ganze Zeit lang schwieg er.....

"Ich....ich wollte mich bei dir bedanken....für Gestern und ich wollte, also hast du Lust mit mir, ich meine nur wenn du willst, vielleicht die Stadt anzuschauen?", Kai blickte zu Boden, Rynn jedoch fasst ihn an der Hand, "Natürlich habe ich Lust dazu. Wollen wir los?"

Kai schien erleichtert und Rynn spürte wie er tief einatmete.

"Ja, ist wohl besser. Sonst wachen die anderen aus deinem Team auf und Tyson kann ich nicht gebrauchen." Da war schon wieder etwas von dem Kai den sie gewöhnt war. Sie stand auf und machte sich auf den Weg zur Treppe. Sie merkte das Kai ihr nicht folgte und sah sich um.

"Kai, komm schon." Sagte sie aufmunternd. Kai erhob sich und ging ihr hinterher die Treppe hinunter. Sie ließ sich von Kai durch die Stadt führen der sich hier wohl schon ganz gut auskannte und genoss es mit ihm alleine zu sein. Sie merkte das er sie zu der Kathedrale führte, die sie schon einmal kurz besucht hatte. Doch kurz vor dem Weg kam noch eine keine Abzweigung und Kai nahm nicht den Weg zur Kathedrale. Sie zögerte. Kai drehte sich zu ihr um.

"Keine Angst. Ich kenne diese Gegend sehr gut. Ich möchte dir nur etwas zeigen." Kai drehte sich wieder um und ging weiter, Rynn folgte ihm.

Sie kamen durch einen dichten Wald. Nach ungefähr 15min lichteten sich die Bäume und gaben den Blick auf eine große Wiese frei. Ein Fluss schlängelte sich hindurch und von einer zerklüfteten Felswand fiel ein Wasserfall rauschend in die Tiefe. Sie mussten die ganze Zeit nach unten gegangen sein, denn die Kathedrale stand auf der Klippe. Rynn konnte die Türme sehen. Es war wunderschön.

"Wow, Kai! Wie hast du das gefunden? Es ist wunderschön hier." Rynn war begeistert.

"Ich dachte mir das es dir gefällt. Aber das ist nicht das was ich dir zeigen möchte." Er stellte sich neben den Wasserfall und sprang über das Wasser auf die Plattform hinter den Wassermassen. Rynn ging dort vorsichtig hin. Den Sprung würde sie nie schaffen.

"Komm, ich helfe dir." Kai streckte ihr seine Hand entgegen. Rynn ergriff sie und sprang ab. Sie segelte über das Wasser und fiel von dem Schwung direkt in Kai's Arme. Sie stürzten und als Rynn wieder die Augen öffnete war sie wie versteinert. Sie lag auf Kai, der sie immernoch an ihrer Taille festhielt. Sie waren sich so nah wie noch nie. Ihr Herz schlug schneller und sie spürte wie Kai unter ihr schneller zu Atmen anfang. Beide sahen sich tief in die Augen. 'Sie sind so wunderschön, so klar...es ist wunderschön...' (Rynns Gedanken)

,Ich würde am liebsten alles um mich herum vergessen....einfach nur ihre Nähe spüren...doch das geht nicht...'(Kai's Gedanken) ,Nein, ich kann das nicht' (Rynn's Gedanken)

Sie rollte sich von ihm runter und stand schnell auf. Kai etwas langsamer. Beide waren

enttäuscht, doch sie taten ihr möglichstes es nicht zu zeigen. Kai ging an ihr vorbei den Gang hinunter und Rynn folgte ihm. Sie kamen in eine große Tropfsteinhöhle. Ein großer unterirdischer See war in der Mitte der Höhle. Die Wände glitzerten und spiegelten die sanften Wellen des See's wieder. Sie sah sich staunend um, während Kai auf einem Felsvorsprung platzte nahm und sie gespannt beobachtete.

"Das ist ja unglaublich!" Rynn sah Kai begeistert an. "So etwas habe ich noch nie gesehen." Kai lächelte. Zwar nicht viel, aber ein wenig. (Wäre ja sonst übertrieben)

Er stand auf und ging auf eine dunkle Nische zu. Er blieb davor stehen und als er sich wieder umdrehte hatte er eine Blume in der Hand. Sie war weiß und sah ein bisschen aus wie ein Tulpe. Rynn verstand nicht ganz was er vorhatte und wie konnten hier Blumen wachsen?

"Hier, die ist für dich.", Kai gab ihr die Blume, "Stelle sie heute Nacht auf die Fensterbank und du wirst sehen." Verdutzt nahm Rynn die Blume entgegen.

"Wir sollten langsam wieder zurück gehen." meinte Kai, "Tyson macht sich sicher schon Sorgen um dich." Rynn war sich nicht sicher, aber sie glaubte ein bisschen Ärger herauszuhören. Sie nickte und die beiden machten sich auf den Weg. Kai half ihr wieder über das Wasser, wobei diesmal allerdings alles gut ging. Als sie vor dem Haus ankamen sahen sie wie Tyson, Ray, Kenny und Max gerade Fußball spielten. Kai stellte sich an einen Baum während Rynn auf die anderen zuging.

"Hey, Jungs. Kann ich mitspielen?" fragte Rynn. "Klar. Wir teilen die Manschaften dann aber neu auf." meinte Max.

"Ok, ich bringe nur eben die Blume rein, dann komme ich sofort raus." Rynn ging ins Haus und stellte die Blume auf ihre Fensterbank. Zärtlich strich sie mit dem Finger über die Blätter. 'Kai hat mir diese Blume geschenkt...vielleicht ist es ein Zeichen...' Sie drehte sich um und ging wieder zu den Jungs.

"Wurde auch mal Zeit. Wir haben schon die Manschaften zusammengestellt. Du spielst mit Kenny zusammen gegen Max, Ray und mich." Sprach Tyson. Rynn grummelte etwas, doch sie sagte nichts. Sie wollte Kenny nicht kränken, doch die Manschaften waren absolut unfair und so kam es auch das es nach dem ersten Spiel 3:0 für Tyson stand.

"Die Manschaften sind unfair! Kenny hat schon genug im Tor zu tun und ich kann doch nicht alle Bälle abwehren. Wie soll ich da gewinnen?" Rynn war leicht säuerlich.

"Dann musst du dich eben anstrengen, oder du holst einen neuen Spieler ins Feld." Tyson grinste sie fies an, doch dann.....

"Ich spiele in Rynn's Manschaft!" Kai trat vor und stellte sich neben Rynn. Rynn sah ihn glücklich an, während Tyson sauer drein blickte. Kai sah das.

"Was ist? Hast du ein Problem damit?" fragte er herausfordernd. Tyson schüttelte den Kopf.

"Gut! Dann ist ja alles geklärt." Kai nahm den Ball und legt ihn vor sich auf den Boden. Das Spiel ging ziemlich schnell, Kai und Rynn waren ein perfektes Team und bald stand es 3:3. Tyson war wütend.

"Ok, Max! Ich geh jetzt in Tor." Meinte er zu Max und stellte sich ins Tor.

Kai startete sofort einen Angriff auf das Tor und durchbrach ihre Verteidigung. Mit aller Kraft holte er aus und traf den Ball mit voller Wucht. Tyson sprang nach dem Ball, doch er schaffte es nicht und somit ging Rynn's Manschaft 4:3 in Führung. Als Kai wieder auf das Tor schoss traf er jedoch Tyson. Der Ball flog Tyson genau ins Gesicht und Tyson sackte benommen zu Boden. Alle rannten zu Tyson.

"Oje, Tyson! Alles in ordnung?" Kenny half Tyson auf. Der Ball hatte einen Abdruck auf seinem Gesicht hinterlassen.

"Du Arsch." Tyson wollte sich auf Kai stürzen doch Rynn ging dazwischen.

"Tyson! Er hat es nicht mit absicht gemacht. So was passiert halt. Beruhige dich."

Tyson drehte sich um und stürmte gefolgt von den anderen ins Haus. Nur Rynn und Kai blieben zurück. Kai sah sie unsicher an, doch sie nahm es ihm nicht übel.

"Du solltest besser zu Tyson gehen, sonst rastet er noch völlig aus." Damit drehte Kai sich um und ging. Wohin wusste Rynn nicht doch sie vermutete das er in den Park gegangen gegangen ist. Sie überlegte erst ob sie ihm folgen sollte, doch dann ging sie den anderen hinterher.

"Alles wieder Ok?" fragte sie ehrlich besorgt, doch Tyson sah sie nur wütend an, als hätte sie selber den Ball mit voller Absicht in sein Gesicht geschossen. Rynn wich seinem Blick jedoch nicht aus. Dann ging sie auf ihr Zimmer. Den Rest des Nachmittages verbrachte sie dort und keiner störte sie. Schon früh am Abend legte sie sich schlafen.

Rynn träumte von Kai. Er stand an einem Abgrund und wollte sich hinunter stürzen, sie wollte zu ihm rennen doch jemand hielt sie fest. Sie versuchte sich zu befreien, doch sie konnte nicht. Sie drehte sich um und sah in Tysons Gesicht. "Tyson?" Tyson lachte und sie versuchte sich zu befreien, gerade in diesem Moment sprang Kai.

"KAI!!! NEIN!!!"

Schweißgebadet wachte Rynn auf. Ihr Herz klopfte schnell. Doch als sie registrierte das es nur ein Traum beruhigte sie sich wieder. Als sie aus ihrem Fenster sah, bemerkte sie das ihre Blume aufgeblut war. Erstaunt ging sie hin. Die Blütenblätter hatten sich golden gefärbt und strahlten so viel Wärme aus (nartürlich nur symbolisch gemeint). Sie konnte sich jedoch nicht von ihrem Traum lösen und so ging sie ins das Zimmer der Jungs. Überall auf dem Boden lagen Kleidungsstücke. Sie sah Kai's grauen Haarschopf unter einer Deck im Bett außen neben Tysons herausragen. Sie ging zu ihm hin.

,Er ist so friedlich..ob ich ihn wirklich wecken sollte..nein..er soll seinen Schalf haben...'  
Sie strich ihm vorsichtig mit der Hand über die Wange.

"Rynn, was machst du da?" Rynn erschrak sich fast zu tode. Sie drehte sich um und sah Tyson aufrecht auf seinem Bett sitzen und sie anstarren. Ihre Wangen färbten sich so rot das sie sicher war, das sie sogar bei der Dunkelheit wie eine Lampe leuchtete.

"Ähm, Tyson...", wie sollte sie da nur wieder rauskommen..,"ich...ich wollte nur etwas gucken..ähm..ich geh dann mal wieder ins Bett..Gute Nacht!" schnell machte sie sich aus dem Staub und ließ den verdutzten Tyson zurück.

,Oh Gott...was ist nur in mich gefahren...ich habe mich in die peinlichste Situation meines Lebens gestürzt....wie konnte ich nur?!...ich muss wahnsinnig sein...was Tyson jetzt wohl denkt...hoffentlich glaubt er das war ein Traum..' Rynn konnte diese Nacht nicht schlafen und als sie es doch geschafft hatte einzuschlafen war es schon 3.00 Uhr morgens.

Sie wachte um 10.00 Uhr auf, als sie hörte wie jemand ihr Zimmer betrat. Sie öffnete die Augen und sah...Tyson! Das Erlebnis von Gestern stieg ihr in denKopf und schnell sprang sie aus dem Bett. Draußen regnete es in Strömen.

"Ähm, Morgen Tyson! Was machst du denn hier? Ich zieh mich nur mal schnell an." Damit verschwand sie in dem Nebenraum bevor Tyson noch etwas sagen konnte. Als sie wieder heraus kam stand Tyson immernoch an der selben Stelle. Sie sah ihn fragent an.

"Ich wollte mit dir über Kai sprechen!" Das klang keineswegs freundlich.

"Mir ist aufgefallen, das ihr euch ziemlich nahe gekommen seid und..."; Rynn schnappte empört nach Luft, konnte jedoch die Röte die ihr ins Gesicht stieg nicht

unterdrücken. Was ging es Tyson an, wem sie nahe kam? Doch Tyson redete schon weiter.

"Ich finde es nicht richtig, was du da machst, um ehrlich zu sein lässt du dein Team im Stich." Rynn blieb fast die Luft weg.

"Was geht dich das denn an? Und keine Angst ich lasse mein Team nicht im Stich."

"Doch das tust du und du solltest Kai endlich mal als das sehen was er wirklich ist!" sagte Tyson scharf.

"Ach ja? Und was ist Kai?" langsam wurde Rynn doch schon sauer.

"Unser Feind! Ein mieser angeberischer Typ, ein kleines Arschloch! Das ist er und du behandelst ihn wie einen Freund!" Tysons Worte trafen Rynn hart.

"DU WEIßT GAR NICHT WAS DU DA REDEST!", schrie sie an, "KAI IST VÖLLIG IN ORDNUNG! UND DU! DU HAST NUR ETWAS GEGEN IHN WEIL ER DIR HASUHOCH IM BLADEN ÜBERLEGEN IST!" Rynn war ausser sich.

"ACH JA? WENN ER SO GUT IST DANN GEH DOCH ZU IHM HIN! DU HÄNGST DOCH SOWIESO IMMER MIT IHM RUM! DU GEHÖRST NICHT MEHR ZU UNSREM TEAM!" Im nächsten Moment gab Rynn Tyson eine schallende Ohrfeige.

Tränen steigen ihr in die Augen und sie rannte aus dem Zimmer. "Rynn, warte!" Tyson hatte sich inzwischen wieder gesammelt.

Draußen rannte Rynn fast Kai um, der erschrocken zurück sprang. Er sah ihre Tränen in ihren Augen und wollte ihr gerade nachlaufen da kam Tyson aus Rynn's Zimmer. Tyson bemerkte Kai gar nicht, doch Kai packte ihn unsanft am Arm.

"Was hast du gemacht?" zischte Kai Tyson wütend an.

Tyson versuchte sich zu befreien doch Kai packte fester zu.

"Ich habe sie zur Vernunft gebracht, das sie mit dir zusammen rumhängt ist abartig. Ich habe ihr nur gesagt das sie dann ja zu dir gehen kann." Tyson wollte gerade wieder losrennen, doch Kai hielt ihn immernoch fest.

"Wenn sie sich auch nur einen Kratzer da draußen holt, dann bist du Geschichte, Tyson!" Um zu verdeutlichen das er es ernst meinte drückte Kai noch fester zu. Tyson sah ihn wütend an doch ein Hauch von Angst war in seinen Augen verzeichnet. Kai ließ ihn los und rannte hinaus auf die Regenasse Strasse.

Ok, ihr habt vielleicht scho mitbekommen das ich Tyson nicht so gerne mag und ich bitte hier ma um Verständnis. Der nächste Teil kommt bald, eigentlich habe ich ihn scho über die Hälfte geschrieben, aber naja...bis denne

eure smooch \*alle ma knuddel\*